

	<p>Objekt: Panorama der Sayner Hütte, 1870</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhueette.org</p> <p>Sammlung: Fotografie</p> <p>Inventarnummer: 7.2193</p>
--	---

Beschreibung

Schwarzweißfotografie aus dem Nachlass von Josef Röder, dem Bodendenkmalpfleger und ehemaligen Direktor des Landesmuseums Koblenz. Die Aufnahme zeigt ein auf Karton aufgeklebtes Foto der Gesamtanlage Sayner Hütte mit der handschriftlichen Aufschrift "Sayner Hütte 1870" am unteren Bildrand: Von rechts nach links sind die Schreinerei, das Modellhaus, das Bohrwerk, die Gießhalle, das zweite Beamtenwohnhaus und dahinter der Kohleschuppen und das sog. Comptoir zu erkennen.

Im Jahre 1769 beauftragt der letzte Kurfürst und Erzbischof von Trier, Clemens Wenzeslaus, Herzog von Sachsen (1739-1812), seinen Berginspektor Heinrich Daniel Jacobi (1725-1796), in Sayn bei Koblenz eine Eisenhütte zu erbauen. Die zu seinem Privatbesitz gehörenden Horhauser Gruben im Westerwald belieferten die Hütte mit Eisenerz. Als Folge des Wiener Kongresses erhält das Königreich Preußen das Rheinland als neue Provinz und übernimmt, neben den bereits bestehenden königlich-preußischen Eisenhütten in Gleiwitz (seit 1796) und Berlin (seit 1804), die Sayner Hütte am 1. Juli 1815. Im Jahre 1865 erwirbt der Essener Fabrikant Alfred Krupp (1812-1887) die Sayner Hütte, die unmittelbar am Rhein gelegene Mühlhofener Hütte und die Horhauser Erzgruben (Gruben „Georg“, „Luise“ und „Friedrich-Wilhelm“). Die Krisenzeit nach dem 1. Weltkrieg trifft die mittelhheinischen Krupp'schen Hüttenwerke schwer: die Hermannshütte (Neuwied) wird 1925, die Sayner Hütte 1926 und die Mühlhofener Hütte 1930, nach Inbetriebnahme des neuen Hochofenwerks in Essen-Borbeck 1929, stillgelegt. Heute gehört das Denkmalareal Sayner Hütte der Stadt Bendorf und wird seit einigen Jahren aufwendig saniert. Im April 2017 wurde das Besucherzentrum eröffnet und damit das Gelände für Besucher zugänglich gemacht.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Fotografie

Maße:

230 x 163 mm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1870
	wer	
	wo	Sayner Hütte
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Sayner Hütte
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Sayn (Bendorf)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Carl Ludwig Althans (1788-1864)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Hugo van Werden (1836-1911)
	wo	

Literatur

- Custodis, P. G. / Friedhofen, B. / Schabow, D. (2007): Sayner Hütte. Architektur, Eisenguss, Arbeit und Leben. Koblenz
- Friedhofen, Barbara u. Stremmel, Ralf (2015): Krupp und Sayn ... eine Verbindung, die vor 150 Jahren begann. Neuwied
- Josef Röder (1974): Bilder und Pläne zur Geschichte der Sayner Hütte und der Sayner Gießhalle. Teil 1. Jahrbuch der Stadt Bendorf 1974
- Josef Röder (1975): Bilder und Pläne zur Geschichte der Sayner Hütte und der Sayner Gießhalle. Teil 2. Jahrbuch der Stadt Bendorf 1975
- Spiegel, H. (1983): Der Eisenkunstguss der Sayner Hütte. Bendorf